

---

# Firmgedächtnisfeier

---

Der folgende Ablauf orientiert sich an dem Vorschlag aus: Morgenlob – Abendlob. Mit der Gemeinde feiern. Feste und Anlässe im Kirchenjahr (Gemeindebuch), erarbeitet von Paul Ringseisen mit Wolfgang Bretschneider / Markus Eham / Stefan Klöckner / Martin Lonquich, hrsg. vom Amt für Kirchenmusik München-Freising und von der Fakultät für Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt, promultis publishing GmbH, Plannegg 2004, S. 183-204.

*L = Leiter/in des Gottesdienstes; K = Kantor/in; A = Alle; Ch = Chor*

*Im Altarraum steht die geschmückte Osterkerze; nur sie brennt. Die Mitfeiernden bekommen Vigilkerzen und ein Liedblatt mit dem Ablauf und notwendigen Noten und Texten.*

## Eröffnung

### *Einzugsprozession*

**Lied:** „Der Geist des Herrn erfüllt das All“ (GL 249,1-3)

### *Liturgischer Gruß*

L Im Namen unseres Herrn Jesus Christus: Licht und Frieden.  
A Dank sei Gott.

### *Kurzes Einführungswort*

### *Lichtgebet*

L Mit der Heiligen Gertrud von Helfta beten wir am Abend dieses Tages zu Jesus Christus, unserem Licht:

O meiner Seele höchstes heiteres Licht und herrlichst strahlender Morgen:

Eia, werde endlich in mir Tag und lass mir so licht werden,

dass ich in deinem Lichte schaue das Licht,

und dass durch dich sich wandelt meine Nacht in Tag.<sup>1</sup> (Esp V 32ff)

A Amen.

## Lobpreis und Gedächtnis

**Psalm 145A:** GL 757,2 (K oder Ch) mit der Antiphon GL 253,1 (A)

---

<sup>1</sup> Gertrud von Helfta, *Exercitia spiritualia – Geistliche Übungen*. Lateinisch und deutsch, herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Siegfried Ringler, Elberfeld 2001, V 32ff.

## **Psalmoration**

L Gott,  
du hast uns den Geist des Lobes ins Herz gegeben.  
Wenn wir dich rühmen,  
glänzt deine Güte und Menschenfreundlichkeit unter uns auf.  
Ja, du bist gnädig und barmherzig,  
langmütig und reich an Gnade für all deine Geschöpfe.  
Dir sei Dank in Ewigkeit.  
A Amen.

**Canticum:** „Amen, Halleluja“ (GL 686 / K oder Ch übernimmt V)

**Lesung:** Lk 4,16-20 (Lektor/in)

## **Stille**

### **Firmgedächtnis**

*Die Texte von Karl Rahner werden von zwei Sprecher/inne/n über den Klangteppich des „Veni sancte spiritus“ von Ch gesprochen.*

Gesang „Veni sancte spiritus“ (Taizé) + Texte von K. Rahner (Ch + S)

*Sprecher/in 1:*

Komm, Geist des Vaters und des Sohnes.  
Komm Geist der Liebe, Geist der Kindschaft,  
Geist des Friedens, Geist der Zuversicht,  
der Kraft und der heiligen Freude.  
Komm, du geheimer Jubel in den Tränen der Welt,  
komm du siegreiches Leben im Tod der Erde!  
Komm, du Vater der Armen,  
du Beistand der Bedrängten!  
Komm, du Licht der ewigen Wahrheit.  
Komm, du Liebe, die in unsere Herzen ausgegossen ist!  
Wir haben nichts, das dich in unsere Herzen zwingen könnte.  
Aber darum sind wir zuversichtlich:  
Unser zaghaftes Herz fürchtet im Geheimen,  
dass du kommst.  
Aber das ist nur eigentlich die festeste Verheißung,  
dass du dennoch kommst.

*Sprecher/in 2:*

So komm also,  
komm täglich neu, täglich mehr!  
Treib uns, wandle uns!  
Auf dich vertrauen wir –  
worauf könnten wir sonst noch vertrauen?

Dich lieben wir, weil du die Liebe bist.  
In dir haben wir Gott zum Vater,  
weil du in uns rufst: „Abba, lieber Vater!“  
Wir danken dir, du Lebendigmacher, du Heiliger Geist,  
da du in uns wohnst;  
dass du selbst das Siegel des lebendigen Gottes bist,  
das Siegel, dass wir sein Eigen sind.  
Bleib bei uns, Heiliger Geist!  
Und wandle uns!  
Veni sancte spiritus!

*Karl Rahner*

#### Zuspruch der Erinnerung an die Firmung durch L:

Durch unsere Salbung bei Taufe und Firmung hat Gott uns ausgezeichnet und gewürdigt. Wir haben an der Salbung und Sendung seines Sohnes Jesus Christus teil. Mit ihm darf jede und jeder von uns dankbar und stolz bekennen: „Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt.“ – Heute bitten wir Gott, er möge seine Gabe in uns erneuern und uns dafür öffnen, mit der Gabe die Aufgabe neu zu übernehmen, die damit verbunden ist.

#### Besiegelung der Erinnerung durch das gemeinsame Gebet aller Versammelten:

Gott, stärke mich mit deinem Heiligen Geist. Hilf mir, den Armen Freude und Gerechtigkeit zu bringen, den in sich Gefangenen die Freiheit, den Blinden das Augenlicht, den Gelähmten und Müde gewordenen Kraft und Zuversicht, den Schuldiggewordenen deine Vergebung und den lebendig Toten das Leben. Gott, stärke mich mit deinem Heiligen Geist.

*Jeweils 10-15 TN kommen im Altarraum in Kreisform zusammen und entzünden ihre Vigilkerze an der Osterkerze (es beginnen die liturgischen Dienste). Dazu erklingt folgender Gesang.*

Gesang: GL OS 964,2 „Halleluja“ + Vv (K/Chor)

*Sind alle Kerzen in der Kirche entzündet, schließt sich der Lobpreis an.*

#### **Lobpreis**

GL 688 „Danket dem Herrn“ +

GL 689 „Meine Seele preist die Größe des Herrn“

[*evtl.:* dazu Chorverse OsChB 126 (A = Verse 2,4,6,8,10 – nur diese abdrucken)]

#### **Bitte**

**Bitte und Fürbitte** (nach Jörg Zink; M = Männer; F = Frauen)

M Komm Schöpfer, Heiliger Geist!

Durch dich wird die Welt geschaffen. Schaffe weiter an ihr.

Zu der Welt, die deine schaffende Kraft braucht,  
gehört auch mein Herz.

Schaffe neu, was du gebildet hast. Verbinde, was zerfällt.

Wecke, was unfruchtbar ist. Verjüinge, was alt ist ...

Gib mir Kraft, Frucht zu bringen und

mich zu freuen mit Leib und Seele.

V/A Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist!

F Löse das Erstarre. Gib Mut den Verzagten,  
Hoffnung den Niedergeschlagenen, Freiheit den Verschuldeten,  
Glauben allen, die sich nach Glauben sehnen.

V/A Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist!

M Gib den Stummen ein Wort.  
Den Liebenden ein Wort der Liebe.  
Den Glücklichen ein Wort des Danks.  
Den Wahrheitsuchenden ein Wort der Wahrheit.  
Gib den Misstrauischen ein Wort des Vertrauens,  
und allen, die nicht wissen, wie sie dich preisen sollen,  
ein Wort, dich zu preisen, mein Gott.

V/A Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist!

F Mache, dass die Toten lebendig werden,  
dass die Kraftlosen sich aufraffen,  
die nicht stehen können, sich aufrichten,  
die nicht gehen können, Schritte tun,  
die keinen Weg wissen, den Weg finden, den du zeigst,  
die keinen Sinn sehen, ihr Ziel schauen.

V/A Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist!

### ***Vater unser***

L Lasst uns unser Abendlob und unsere Bitten bekräftigen mit den Worten, die Christus uns gelehrt hat:

A Vater unser ...

### **Abschluss**

#### ***Segensbitte***

L Der Gott der Hoffnung erfülle euch (uns) mit aller Freude  
und mit allem Frieden im Glauben,  
damit ihr (wir) reich werdet (werden) an Hoffnung  
in der Kraft des Heiligen Geistes.

(nach Röm 15,13)

A Amen.

#### ***Entlassruf***

L Singet Lob und Preis!

A Dank sei Gott, dem Herrn!

**Lied:** „Nun danket all und bringet Ehr“ (GL 267,1-4)